



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/020/2019

Federführung:	Dezernat II	Datum:	01.02.2019
Bearbeiter:	Hendrik Lehnert		

Sichtvermerke	
Beratungsfolge	Termin
Straßenbauausschuss	27.02.2019
Kreisausschuss	20.03.2019
Kreistag	28.03.2019

Radwegeerneuerungsprogramm 2019

Beschlussvorschlag:

Für das Programmjahr 2019 werden die folgenden Maßnahmen zur Durchführung beschlossen:

1. Erneuerung des Radweges an der K 141 (Kl.-Scharrel/ B 401 – Kl. Scharrel/ K 140)
von km 0,000 bis km 1,200
Kostenanschlag: 100.000,00 €
2. Sanierung einzelner Schadstellen unterschiedlicher Größen auf verschiedenen Kreisstraßen
Kostenanschlag: 50.000,00 €

Finanzielle Auswirkungen (brutto) ☐ nein ☒ ja	Im Haushaltsplan enthalten ☐ nein ☒ ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung ☐	
Einmalige Kosten		Investiv ☐	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam ☐	

Sachverhalt:

36/66 Leh

Westerstede, den 14.02.2019

Radwegeerneuerungsprogramm 2019

Für das Radwegeerneuerungsprogramm 2019 sind Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 350.000 € veranschlagt worden; davon entfallen 50.000,00 € auf das sog. Flickstellenprogramm.

Bereits in der Sitzung des Straßenbauausschusses am 15.08.2018 wurde die Erneuerung des Radweges an der K 136 (Metjendorf – Neusüdende) von km 4,100 – km 6,325 zur Ausführung in 2019 beschlossen. Für die Erneuerung dieses Radweges werden Gesamtkosten in Höhe von 200.000,00 € erwartet.

Als weitere Maßnahme wird seitens der Verwaltung die Erneuerung des Radweges an der K 141 (Kl.-Scharrel/ B 401 – Kl. Scharrel/ K 140) von km 0,000 bis km 1,200 vorgeschlagen. Der Radweg ist sehr uneben und weist erhebliche Risse und Versackungen auf. In Teilbereichen des Radweges sind Randabbrüche festzustellen. Stellenweise sind keine höhengerechten Lagen von Einläufen und Schächten vorhanden. Im Rahmen der Erneuerungsmaßnahme sind die Deckschicht abzufräsen und die Risse zu verfüllen. In weiteren Bereichen sind Schadstellen auszufräsen und ggf. weiteres Profilierungsmaterial einzubringen. Die Deckschicht ist neu herzustellen und in Teilbereichen die mehrreihige Rinne, die Einläufe sowie Schächte zu erneuern. Für die Erneuerung des Radweges werden Gesamtkosten in Höhe von 100.000,00 € zu erwartet.

Die Bearbeitung von Flickstellen auf Radwegen ist erforderlich, da in einzelnen Bereichen ein dringender Erneuerungsbedarf festzustellen ist. Es ist geplant, kleinere Radwegeabschnitte zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit zu sanieren.

Die Dringlichkeit weiterer Radwegeerneuerungsmaßnahmen ergibt sich aus der beigefügten durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr aktualisierten Prioritätenliste.